

**Zurückerbeten**

alle remissionsberechtigten Exemplare von

„Fürst, Vademecum der weiblichen Gesundheitspflege.“ 2. Aufl. M 1 35 no.

Nach dem 27. Januar 1914 bedaure ich, von dem Buche nichts mehr zurücknehmen zu können. Ich ersuche um recht baldige Erfüllung meiner Bitte.

Hochachtungsvoll

Würzburg.

Curt Kabitzsch Verlag  
Kgl. Univ.-Verlagsbuchhändler.

**Wiederholt erbitte ich zurück**

alle remissionsberechtigten Exemplare von

**Kosack, Elektrische Starkstromanlagen.** 1912.  
Geb. M 5 25 netto.

Für umgehende Erfüllung meiner Bitte wäre ich dankbar.

Das Buch wurde von mir bereits am 20. August 1913 zurückverlangt, der Rücksendungstermin läuft am 20. November 1913 ab.

Berlin, den 29. Oktober 1913.

**Julius Springer.**

Zurückerbeten alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Walter, Aneignung und Verarbeitung des Wortschatzes.**  
Brosch. M —.75 ord., M —.55 netto.

**Walter, Der französische Klassenunterricht auf der Unterstufe.** Brosch. M 1.40 ord., M 1.05 netto; Kart. M 1.70 ord., M 1.30 netto.

Beste Annahmetermin: 31. Januar 1914.

**N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung, Warburg i. Hessen.**

**Umgehend zurück**

erbitte ich alle rücksendungsberechtigten, ohne Aussicht auf Absatz lagernden Stücke von

**Gruber-Rüdin, Fortpflanzung, Vererbung, Rassenhygiene.** 2. Auflage.

Gehftet M 2.25 netto  
gebunden M 3.— netto  
und von

**Winterstetten, Berlin-Bagdad.** 1.—3. Aufl. M —.70 netto.

Nach dem 31. Januar 1914 bedauere ich **ausnahmslos** keine Exemplare mehr annehmen zu können. Ich bitte dringend, **sofort zurückzusenden.**

München, 27. Oktober 1913.

**S. F. Lehmann's Verlag.**

Alle remissionsberechtigten Exemplare von Collier's Dresden, Aufl. 14, erbitte bis spätestens 15. Dezember d. J. zurück.

A. Tittmann Verlag, Dresden.

**Umgehend zurückerbeten**

alle entbehrlichen Exemplare von

**A. Vulliod Peter Rosegger**  
Sein Leben und seine Werke

Brosch. no. M 4.20,  
geb. no. M 5.10.

Leipzig, Oktober 1913

**L. Staackmann Verlag**

**Angebotene**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Zum 1. Januar 1914

ist eine meiner Reisetellen für Norddeutschland, zum Besuche der Buch- und Kunsthandlungen, wegen Erkrankung d. jetzigen Inhabers neu zu besetzen. Ausführliche Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche erb. Goslar/Varz.

Nordwestdeutscher Kunstverlag  
Hermann A. Wichmann.

Für unsere Buchhandlung suchen wir zum baldigen, event. sofort. Antritt einen **jüngeren, intelligent. Gehilfen** mit guten Literaturkenntnissen u. gewandten Umgangsformen.

Angeb. mit Bild, Zeugnisabschr. sowie Gehaltsansprüchen sind zu richten an

**Hermann Tieg, Hamburg, Jungfernstieg, Personal-Leitung.**

Jüngerer Antiquar zu sofortigem Antritt gesucht. Angebote unter # 3887 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

**Tüchtiger ev. Gehilfe** von größ. Sortiment zum 1. Januar, event. auch früher gesucht.

Verlangt wird flottes u. gewissenhaftes Bedienen der Kundschaft, gute Literaturkenntnisse, auch auf dem Gebiete der Technik. Bei zufriedenstellenden Leistungen ist die Stellung dauernd. Nur Herren m. wirklich guten Empfehlungen wollen sich unter Angabe der Gehaltsansprüche und Einsendung von Bild u. Zeugnisabschriften melden unter # 3880 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Für Herstellung**

sucht große Verlagsbuchhandlung geeignete Persönlichkeit. Betreffender muß in allen buchtechnischen Fragen erfahren sein, auf Grund einer umfassenden Allgemeinbildung den Verkehr mit Autoren unterhalten können und ausgesprochenes Dispositions- u. Organisations-Talent besitzen, um einem großen Bureau vorzustehen.

Anfangsgehalt 4000 M. bis 5000 M.

Ausführliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften zu richten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins u. Nr. 3848.

Zum 1. Januar 1914 wird jüngerer zuverlässiger Gehilfe für die Journal-Expedition und Bedienung des Publikums gesucht.

Es wollen sich nur Herren melden, die vollständig selbständig arbeiten, und denen an längerem Bleiben gelegen ist. Schriftliche Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche u. Einsendung von Bild u. Zeugnisabschriften an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter # 3881.

Jüngerer, im Kundenverkehr gewandter Gehilfe, der rasch und zuverlässig arbeitet und die Nebenbranch. kennen muß, sofort gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen erbeten!  
Bruno Meyer & Co. Buchhandlung, Königsberg i. Pr.

Für sofort oder später wird zur selbständigen Führung einer Musikalienabteilung ein gewandter Sortimenter gesucht, der flott vom Blatt spielt und gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist. Bei entsprechenden Leistungen ist die Stellung dauernd und gut bezahlt. Schriftliche Angebote mit Bild u. Zeugnisabschriften, sowie Angabe der Gehaltsansprüche unter # 3882 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Berlin.**

Zum 1. Januar 1914 suche ich für mein lebhaftes wissenschaftl. Sortiment u. Antiquariat einen durchaus bewährten reiferen Gehilfen für Bestellbuch und Ladenverkehr. Kenntnisse der Universitätsliteratur und tadellose Umgangsformen sind unbedingt erforderlich für diesen Posten, der sich zu einer Lebensstellung gestalten kann.

Angebote ohne Bild, aber mit Abschrift der Zeugnisse und Angabe des letzten Gehalts unter F. □ 3870 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Wir suchen für unser großes Sortiment z. 2. Januar 1914 einen strebsamen, jüngeren Herrn als

**I. Gehilfen,**

der gute Literaturkenntnisse besitzen muß, großes Verkaufstalent hat und geschmackvoll die Schaufenster dekorieren kann. Neben der Beherrschung aller Arbeiten des Buchhandels, sind gute Kenntnisse des Kunsthandels erwünscht, auch die Gabe, dem Personal gegenüber energisch, aber taktvoll, aufzutreten, muß vorhanden sein.

Bei wirklich guten Leistungen ist der Posten gut bezahlt und kann zur Lebensstellung werden.

Nur sehr empfohlene Herren — auch jüngere Kräfte von 24—26 Jahren — bitten wir, um Bewerbung unter Angabe v. Gehaltsansprüchen und Beifügung von Zeugnisabschriften unter D. B. Nr. 3856 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.